



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CLXXVIII. Heinrich, Propst zu Dambeck, bescheinigt die ehemaligen Gerechtsame seines Klosters im Dorfe Wulmersen, am 9. Oktober 1370.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

ghededinghet hebben mid den buren von Mudzinghe, do se dat Clofter vorbenomet koste von Hannefe vnde Hempen von deme knefbecke, dat eyn jowelk houener der benomeden bure schal ewichliken vppe sunte Michahelis dach gheuen vsem vorseuenen Cloftere vere vnde twintich schillinghe warigher penninghe ane vortoch vnde hinder vor alle ding, de se oldinghes pleghen vsem Conuente tho donde vnde tho gheuende vnde nu von des vorbenomeden kopes weghene plichtich syn, vnde dar vor schullen se alle Jar ewichliken deenfes vry syn vnde syn deme vorseuen Cloftere von rechtes weghene vnde sunderliker vorrede nichtes mer plichtich. Scheghe ouer, dat vses Goddeshufes lude ghemeynliken schattinghe eder dinghede gheuen scholden dorch ghemakes vnde vredes willen, dar schullen de vorbenomeden bure ere anthale tho gheuen, wo vnde wo dicke sek dat gheboret. Thughe disse dinghe syn Henneken von Hildensem, wolter blauod vnde Hoyger houemester, vses Closteres denere, vnde ghenoghe anderer vromen lude. Op eyn orkunde disse dinghe hebbe we disse brief befeghelt myd vsen Inghefeghelen. Na der bord Goddes Dretteynhundert Jar In deme Seuenthegheften Jare, In sunte Matheus daghe des heylighen Apostolen.

CLXXVIII. Heinrich, Propst zu Dambeck, bescheinigt die ehemaligen Gerechtigame seines Klosters im Dorfe Wulmersen, am 9. Oktober 1370.

Ek Her Hinrik, Prouest des Closteres tho deme Dombeke, bekenne vnde bethughe in disse breue, Dat Heyno, Ichtelwanne Houemester tho vnuelde, heft my bericht, Dat de bure tho wulmersen Ichtelwanne pleghen tho denende, ploghene vnde meyene tho vnuelde von des Goddeshufes weghene tho deme Dambeke Tho wulmersen, noch dan des Goddeshufes was vnde dat wulmersen mid alleme rechte vnde gherichte, hogheme vnde syden, des benomeden Goddeshufes were, vnde dat dat vorbenomede Clofter neyn ghud en heft, Id en si von rechtes weghene denfes plichtich eder si denfes vry ghekoft. Disse op eyn orkunde hebbe ek myn Inghefeghel ghehenght an disse brief, Na der bord Goddes Dretteyn Hundert Jar In deme Seuenthegheften Jare, In Sunte Dyonifus daghe.

CLXXIX. Georg, Propst des Klosters Diesdorf, befundet, was die Bauern des Dorfes Wendisch Boddensiedt demselben zu geben schuldig sind, am 11. November 1370.

Ek Georgius, Prouest des Closteres vser vrowen In deme werder tho Distorp, bekenne openbare In disse breue, Dat ek myd vulbort vrowen Elyzabeen, der priorinne, vnde des